

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Lyrik

Interpretation

EINFÜHRUNG

- 16-4** ***Gedichtanalyse*** : eine Einführung / von Jochen Strobel. - Berlin : Erich Schmidt, 2015. - 348 S. : Ill. ; 21 cm. - (Grundlagen der Germanistik ; 59) (ESV basics). - ISBN 978-3-503-15599-6 : EUR 19.95
[#4446]

Selten beginnt ein Buch mit einer so ausführlichen „Gebrauchsanweisung“ wie dieses: Auf den Seiten 11 bis 16 wird ausführlich erläutert *Wie man mit diesem Buch arbeiten kann*. Hier werden alle Aspekte angesprochen, die in den siebzehn Kapiteln des Buches abgehandelt werden.¹ Der Band will in erster Linie ein „Lehr- und Lesebuch“ sein, versteht sich aber auch als „Nachschlagewerk“ (Seite 12). Vorab gesagt: Diesem Anspruch wird er durchaus, wenn auch nicht in allem, gerecht. Er vermittelt den Studierenden das Handwerkszeug, das zur Gedichtanalyse und Lyrikinterpretation unerlässlich ist. Mit ‚Gedichtanalyse‘ und ‚Lyrikinterpretation‘ ist schon angesprochen, womit sich das erste Kapitel auseinandersetzt.² Es setzt sich mit den Begriffen Gedicht und Lyrik auseinander und referiert und reflektiert deren Definitionen, die im Laufe der Jahrhunderte stark wechseln, vor allem seit die normative Poetik früherer Jahrhunderte durch die Genieästhetik des Sturm und Drang in Frage gestellt wurde und die moderne Literaturwissenschaft ganz neue Gesichtspunkte in dieses Arbeitsfeld eingebracht hat. In diesem Kapitel werden Merkmale der Lyrik, wie sie in den letzten drei/vier Jahrzehnten erarbeitet wurden, genannt und Gattungsfragen diskutiert. So weit, so gut. Was aber sollen Sätze wie beispielsweise die folgenden: „Zur Lyrik gehört die *Lyrikerin*, eine ganz besondere Autorin [...] – damit ist eine

¹ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1072402408/04>

² Behandelt wird im vierten Abschnitt u.a. auch die Lyriktheorie. Vgl. dazu **Lyrik** : Skizze einer systematischen Theorie / Klaus W. Hempfer. - Stuttgart : Steiner, 2014. - 91 S. ; 24 cm. - (Text und Kontext ; 34). - ISBN 978-3-515-10643-6 : EUR 29.00 [#3687]. - **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399901744rez-1.pdf> - **Lyra** : Studien zur Theorie und Geschichte der Lyrik vom 16. bis zum 19. Jahrhundert / Hans-Henrik Krummacher. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - 570 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-031835-7 : EUR 199.95 [#3651]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz394601726rez-1.pdf>

besondere Aura verbunden, anders als mit den Begriffen wie ‚Literatin‘ oder ‚Romanautorin‘. Dieser Begriff wird oft mit dem eines Produzenten von Fließbandware, von Unterhaltungsliteratur gleichgesetzt.“ (S. 26) Gehört zur Lyrik – wenn man schon einmal eine solche Aussage machen will – nicht auch der Lyriker? Und wer würde bei Romanautoren wie Theodor Fontane oder Thomas Mann an „Fließbandware“ denken? Warum also bei „Romanautorin“? Hört man da ein sexistisches Vorurteil heraus? Und ist es nicht seit Christian Thomasius und seiner *Abhandlung De Praejudiciis oder von den Vorurteilen* (1690) in der Wissenschaft üblich geworden, Vorurteile zu entlarven und nicht zu transportieren? Sieht man von solch fragwürdigen Formulierungen ab, ist die Zusammenfassung der Forschungsergebnisse zur Lyrik, zu der es keine eindeutige und einhellige Definition gibt, durchaus als gelungen zu betrachten. Das zweite Kapitel befaßt sich mit der *Poetik und Ästhetik des Gedichts*. Auch hier wird die Diskussion der letzten Jahrzehnte reflektiert und betont, daß seit dem Ende des 19. Jahrhunderts eine moderne Lyrik entsteht, zu deren Merkmalen eine gewisse Künstlichkeit und Ambiguität gehören. Der Verfasser nutzt die Gelegenheit, im Abschnitt *Gedicht und Edition* des dritten Kapitels (*Textualität - Materialität - Medialität*) auf die Probleme der Editionswissenschaft zu verweisen und Begriffe wie Historisch-kritische Ausgabe, Kritischer Apparat, Edierter Text u.ä. zu erklären. Die Intermedialität des Gedichts erläutert er am Emblem. Auf die seit der Antike zu beobachtende Multimedialität des Gedichts wird verwiesen, ebenso wie auf Lyrik im Internet, die dort durch reichhaltiges Material vertreten ist. Lesen als Kognition, Zeichendecodierung als anthropologische Konstante stehen im Zentrum des vierten Kapitels. Grundlagen der Kognitionswissenschaft zu beachten, ist für eine erste, syntagmatische, also Zeile für Zeile ablaufende Lektüre eines Gedichts hilfreich, da auf diese Weise die intuitiv ablaufenden Verstehens- und Kohärenzbildungsprozesse ins Bewußtsein gerufen werden“ (S. 103). Sie ist die erste Stufe des Verstehens, das dem Interpretieren vorausgehen muß. Ein weiteres Kapitel lautet *Metrik und Musikalität*, in dem es um Klangeffekte, den Reiz der Wiederholung, Rhythmus und Metrik geht.

Mit Kapitel 6 wendet der Verfasser sich den konkreten Fragestellungen *Versformen - Strophenformen - Gedichtformen* zu. Hier werden die wesentlichsten Bauelemente der Lyrik vorgestellt und erläutert: Alexandriner, Freie Rhythmen und Freie Verse, endecasillabo, Blankvers, Romanzenvers, Hexameter und Pentameter gehören zu den Grundkenntnissen, die Studierende der Literaturwissenschaft erwerben müssen. Wo aber bleiben die Volksliedverse? An Strophenformen werden die Kanzenenstrophe bzw. die neunzeilige Volksliedstrophe, das Ghazel, die asklepiadeische, die alkäische und die sapphische Odenstrophe abgehandelt. Die Stanze sucht man vergebens, ebenso die in deutschen Balladen so beliebte Chevy-Chase-Strophe. An Gedichtformen werden das Volkslied, die Ballade, die Glosse, das Madrigal und die Terzine (eigentlich eine Strophenform) vorgestellt. Eine der wichtigsten Gedichtformen der europäischen Literatur ist das Sonett. Es wird in diesem Band unverständlicherweise nur en passant beim Alexandriner, beim endecasillabo oder an anderen Stellen verstreut erwähnt. Warum

es unter den *Gedichtformen* keinen Abschnitt über das Sonett gibt, ist unerklärlich.³ Die Kenntnis des Sonetts ist für Studierende der meisten Literaturwissenschaften unerlässlich. Deshalb hätte das Sonett ausführlicher behandelt und die Unterschiede zwischen den verschiedenen Sonett-Typen durch Beispiele erläutert werden müssen. Gerade bei dieser so häufig vorkommenden europäischen Gedichtform gibt es für das Petrarca-,⁴ das Shakespeare-⁵ (oder elisabethanische) und das Ronsard-Sonett geradezu mustergültige Exempel, und auch für das um und nach 1900 sich herausbildende deutsche Sonett mit seiner freieren Form (Wechsel von Zehn- und Elfsilblern, freie Reimfolge in den Quartetten und Terzetten u.a.) einprägsame Beispiele, die die Unterschiede und Gemeinsamkeiten auf einen Blick erkennen lassen. Es genügt für eine Einführung in die Gedichtanalyse nicht, das Sonett lediglich als Beispiel selbstreferentieller Gedichte (S. 46, 267 - 268) oder bei einigen Versformen zu erwähnen. – Die Kapitel 7 und 8 sind der *Rhetorik und Stilistik* gewidmet: Kap. 7 behandelt die Figuren, Kap. 8 die Tropen. Der *techné* des Redens und Schreibens, der Rhetorik, steht die Individualität des Redenden und Schreibenden gegenüber, die sich in seinem Stil niederschlägt. Die Stilprinzipien (*aptum, puritas, perspicuitas, ornatus und evidentia*) werden ebenso erläutert wie die Wort- und Satzfiguren (es sind 37 an der Zahl). Die Bedeutung der bildlichen Rede im Gedicht, die

³ Vgl. *Lexikon lyrischer Formen* / Otto Knörrich. - 2., überarb. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2005. - LX, 274 S. - (Kröners Taschenausgabe ; 479). - ISBN 3-520-47902-8 : EUR 19.80 [8586]. - Rez.: **IFB 05-2-338**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz118267353rez.htm>

⁴ Vgl. *Nel libro di Laura* : Petrarca's Liebesgedichte in der Renaissance ; [Ausstellung: Basel, Museum Kleines Klingental, 28. August bis 10. Oktober 2004] / hrsg. von Luigi Collarile und Daniele Maira. [Katalog: Red. Claudio Bacciagaluppi ...]. - Basel : Schwabe, 2004. - 212 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-7965-2084-7 : SFr. 38.00, EUR 26.50 [8073]. - **IFB 08-1/2-210**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz114114692rez.htm>

⁵ Zwei Übersetzungen von Sonetten Shakespeares wurden in *IFB* besprochen: **Shakespeares Sonette** / übers. und mit einem Nachwort von Christa Schuenke. - Orig.-Ausg. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2011. - 169 S. ; 18 cm. - Einheitssacht.: Sonnets <dt.>. - ISBN 978-3-423-13982-3 : EUR 9.90 [#1954]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz341252972rez-1.pdf> - **Forty-two sonnets** = Zweiundvierzig Sonette / William Shakespeare. Übertragen von Erna Grautoff (Berlin 1940). Hrsg. und eingel. von Jürgen Gutsch. - Dozwil : Edition SIGNATHUR, 2016. - 60 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-906273-10-5 : SFr. 16.50, EUR 15.00 [#4792]. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz469726148rez-1.pdf> - Der an dem folgenden Band **Ideas Spiegel** : Amores in Vierzeilern / Michael Drayton. Aus dem elisabethanischen Englisch von Günter Plessow. - Dozwil : Edition SIGNATHUR, 2014. - 195 S. : Ill. ; 21 cm. - Beigedr.: Sonettseptette : Studien zur Hermeneutik und Struktur elisabethanischer Sonettsequenzen / [Günter Plessow]. - ISBN 978-3-908141-91-4 : SFr. 24.00, EUR 18.00 [#4444]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz45265940Xrez-1.pdf> beteiligte Günter Plessow hat jüngst eine eigene Publikation vorgelegt: **Shakespeares Sonettseptette** : gelesen von Günter Plessow. - Badenweiler : Wissenschaftlicher Verlag, 2016. - 57 S. ; 21 x 30 cm. - ISBN 978-3-940523-15-0 : EUR 8.50.

Häufigkeit der Metapher in unserer Sprache, die Funktion der Tropen (Personificatio [der Unterschied zwischen Personificatio und Anthropomorphisierung wird nicht behandelt], Synekdoche, Metonymie, Metapher, Allegorie, Symbol) werden betont und einzelne Tropen definiert und an Beispielen erläutert.

Die Folgekapitel setzen sich mit *Paradigmatischer Lektüre*, mit *Sprechsituation*, *Raum- und Zeitmodellierung* und mit *Gattungskontexten* auseinander. Im letztgenannten Kapitel geht es um transgenerische Gedichtanalyse, eine Analyse, die den Blick auf das Überschreiten der Gattungsgrenzen lenkt, wie er in der Lyrik häufiger vorkommt (narratologische Gedichte; Gedichte, die sich dramatischer Mittel bedienen usw.). Kapitel 12 beschäftigt sich mit der schon oben angesprochenen *Selbstreferentialität* von Gedichten. Kapitel 13 wirft Fragen literarischer *Wertung* auf.

Der Lyrik wird seit dem 18. Jahrhundert (ihre Bandbreite negierend) attestiert, daß sie Empfindungen und Gefühle zum Ausdruck bringe. *Gedicht und Emotion* heißt Kapitel 14, in dem der Verfasser dieser Frage nachgeht und untersucht, inwieweit der/die Lesende durch den Text emotionalisiert wird. Er exemplifiziert dies an Klopstocks bekannter Ode ***Der Zürchersee*** von 1750. Das Schlußkapitel 15 geht der Frage nach dem Stellenwert der Gedichtanalyse in der Literaturwissenschaft nach und warnt vor der „biographischen Falle“, das heißt vor dem „Verstehen“ und „Erklären“ eines Gedichts aus der Biographie des Textproduzenten. Die Seiten 295 - 296 enthalten eine „Einteilung der Lyrik in Genres“: Liebeslyrik, geistliche Lyrik, politische Lyrik, Ballade, Geschichtslyrik. Warum übersieht der Autor den großen Bereich der Naturlyrik?

Sehr praktisch und eine große Hilfe nicht nur für Studierende ist Kapitel 18 *Checkliste Gedichtinterpretation*, die alle wichtigen Aspekte, die bei der Arbeit mit Lyrik zu beachten sind, aufzählt. Die *Bibliographie* ist bei weitem nicht so umfangreich wie in der parallel erschienenen 3. Auflage von Dieter Burdorfs ***Einführung in die Gedichtanalyse***,⁶ auch nicht so aktuell, enthält aber die wesentlichen Arbeiten zum Lyrikverständnis und zur Lyrikinterpretation.⁷ Ein *Personen- und Sachregister* beschließt den Band, der als Er-

⁶ ***Einführung in die Gedichtanalyse*** / Dieter Burdorf. - 3., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart : Metzler, 2015. - X, 289 S. Ill. ; 23 cm. - (Lehrbuch). - ISBN 978-3-476-02227-1 : EUR 19.95 [#4447]. - Rez.: ***IFB 15-4***

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz433779829rez-1.pdf> - Eine ältere, knappere Einführung ist ***Einführung in die Lyrik-Analyse*** / Oliver Müller. - Darmstadt : WBG (Wiss. Buchges.), 2011. - 152 S. ; 24 cm. - (Einführungen Germanistik). - ISBN 978-3-534-18454-5 : EUR 19.95. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1008579548/04>

⁷ Unabhängig davon, ob in dieser Bibliographie genannt oder nicht, sei im folgenden auf einige in ***IFB*** besprochene Titel zu Geschichte und Interpretation der Lyrik hingewiesen: ***Fundbuch der Gedichtinterpretationen*** / bearb. von Rolf-Bernhard Essig. Unter Mitarb. von Christina Böde ... Hrsg. von Wulf Segebrecht. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 1997. - X, 530 S. ; 25 cm. - ISBN 3-506-78300-9 : DM 48.00 [4345]. - Rez.: ***IFB 97-3/4-316***

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0316.html - ***Geschichte der deutschen Lyrik***. - Stuttgart : Reclam, 2004. - 755 S. ; 16 cm. - ISBN 3-15-010544-7 : EUR 24.90 [7846]. - Rez.: ***IFB 07-2-411*** <http://swbplus.bsz->

gänzung zu Burdorfs Einführung herangezogen werden kann, diesen aber sicher nicht verdrängen wird.⁸

Hansjürgen Blinn

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8048>

www.bsz-bw.de/bsz109246284rez.htm - **Neues Fundbuch der Gedichtinterpretationen** / hrsg. von Wulf Segebrecht. Bearb. von Christian Rößner. - 1. Aufl. - Hannover-Laatzten : Werhahn, 2005. - 211 S. ; 23 cm. - ISBN 3-86525-011-4 : EUR 25.00 [8808]. - Rez.: **IFB 06-1-049** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz115356770rez.htm> - **Edition und Interpretation moderner Lyrik seit Hölderlin** / hrsg. von Dieter Burdorf. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2010. - VI, 233 S. : Ill. ; 24 cm. - (Beihefte zu Editio ; 33). - ISBN 978-3-11-023151-9 : EUR 89.95 [1707]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz322118026rez-1.pdf> - **Handbuch Lyrik** : Theorie, Analyse, Geschichte / hrsg. von Dieter Lamping. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2011. - X, 451 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02346-9 : EUR 69.95 [2403]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz345182545rez-1.pdf> - **Nachkriegsmoderne** : Transformationen der deutschsprachigen Lyrik 1945 - 1960 / Fabian Lampart. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - 494 S. : 24 cm. - (Linguae & litterae ; 19). - Zugl.: Freiburg, Br., Univ., Habil.-Schr., 2009. - ISBN 978-3-11-022923-3 : EUR 99.95 [3439]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz381462757rez-1.pdf> - **Geschichte der deutschen Lyrik** : Einführung und Interpretationen / Dieter Burdorf. - Stuttgart : Metzler, 2015. - VIII, 170 S. : Ill. ; 23 cm. - (Lehrbuch). - ISBN 978-3-476-02619-4 : EUR 24.95 [4342]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz433763760rez-2.pdf>

⁸ Der Verlag hat übrigens 2016 eine entsprechende, aber völlig anders geartete Einführung für Romanisten vorgelegt: **Lyrikanalyse für Romanisten** : eine Einführung / von Hermann H. Wetzel. - Berlin : Erich Schmidt, 2016. - 232 S. : Ill. - (Grundlagen der Romanistik ; 27). - (ESV basics). - ISBN 978-3-503-15591-0 : EUR 19.95. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1072090759/04>